

Biomarker-Workshop: Biomarker-orientierte Diagnostik und Therapie bei ADHS und starken Affekten

Biologische Perspektive führt zu klarer Diagnostik und Behandlungskonzepte bei dysfunktionaler emotionaler Selbstregulation.

Workshop

Dominique Eich, Diego Spörri, Birgit Graf, Andreas Müller

Donnerstag, 07.12.2023

Zeit: 13:30-17:30 Uhr

Vor Ort oder hybrid

Ort: Universität Zürich

Zentrum für Weiterbildung

Schaffhauserstrasse 228

CH-8057 Zürich



**GEHIRN- UND
TRAUMA-STIFTUNG**

Graubünden | Schweiz

Diagnostik bei ADHS und defizitäre emotionale Selbstregulation (DESR)

Konzepte und Vorgehen der biomarkerorientierten Diagnostik und Behandlung

Andreas Müller: Warum defizitäre emotionale Selbstregulierung (DESR) ein zentrales Merkmal von ADHS ist. DESR ist eine zentrale Facette von ADHS, die erhebliche Folgen hat. Sie ist jedoch nicht in den Diagnosekriterien der Störung enthalten. Neue Forschungsergebnisse bestätigen die herausragende Rolle der emotionalen Dysregulation beim Auftreten von ADHS und bei den individuellen Ausprägungen der der Patienten. Der Vortrag beleuchtet DESR, seine zentrale Rolle bei ADHS und wie es erkannt und behandelt werden kann.

Birgit Graf: In diesem Vortrag wird die emotionale Selbstregulation und ihre Defizite bei ADHS aus der Sicht der Kinderpsychiatrie eingehend beleuchtet. Dabei werden medikamentöse und psychotherapeutische Konzepte dargestellt. Die Klarheit, welche sich durch die biomarkerorientierte Diagnostik ergibt, kann hier besonders schön durch schnelle und zeitsparende Interventionen aufgezeigt werden.

Behandlung bei ADHS und defizitäre emotionale Selbstregulation (DESR)

Falldarstellungen: Klinische Perspektiven

Diego Spörri: Im Vortrag werden die Konzepte der emotionalen Dysregulation (DESR) bei Jugendlichen beleuchtet und eine Abgrenzung zu normaler Dysregulation in der Pubertät dargestellt: Die Unterschiede zur normalen pubertären Dysregulation, wo Identitätsfindung und Abgrenzung im Vordergrund steht und die defizitäre emotionale Selbstregulation, wo Stress, aggressives Acting out aber auch Angst, Panik und depressive Modulation bedeutsam sind, werden herausgearbeitet. Medikation und Unterstützung zur Bewusstmachung der Prozesse stehen im Vordergrund.

Dominique Eich: Erwachsene mit einer defizitären emotionalen Selbstregulation sind in Verbindung mit ADHS fast immer besonders stark belastet, weil verschiedene Komorbiditäten zu ADHS das Leben zusätzlich erschweren und die Zusammenhänge nicht erkannt werden. Diagnostisch steht eine Abgrenzung und Abwägung der Belastung im Vordergrund, welche dann die Behandlung entscheidend bestimmt. Bedeutsam ist das Herausarbeiten der verschiedenen Facetten der defizitären emotionalen Selbstregulation und die pragmatische Umsetzung des Konzepts im klinischen Alltag. Der Vortrag beleuchtet das medikamentöse Vorgehen und die psychotherapeutischen Implikationen.

Organisation

Salmon Pharma

Ein Unternehmen der



Organisation:	Gehirn- und Traumastiftung Graubünden/ Leitung: Prof. Dr.med. Dominique Eich, BrainARC-Zürich Dr. med. Birgit Graf, BrainARC-Ostschweiz, Landquart Dr.med. Diego Spörri, Lausanne Dr. phil I A. Müller, CEO Gehirn- und Traumastiftung Zürich, Zentrum für Weiterbildung der Universität
Ort:	Video-Workshop
Gleichzeitig als	
Daten:	Do., 07.12.2023
Preis:	Pro TN: sFR 100.--
Max. Teilnehmer:	35 (Im Raum: Nach Eingang), unbegrenzt (per Video)
Credits:	3.5
Sprache:	Deutsch
Zielgruppe:	Psychiater, Neurologen, Neuropädiater, Kinderärzte, Psychotherapeuten, Psychologen
Grundlagen:	<u>Surman</u> , C.; <u>Biederman</u> , J.; <u>Faraone</u> , St., et al: Deficient Emotional Self-Regulation and Adult Attention Deficit Hyperactivity Disorder: A Family Risk Analysis. https://ajp.psychiatryonline.org/doi/full/10.1176/appi.ajp.2010.10081172
Anmeldung:	Gehirn- und Traumastiftung, Schulstrasse 1, 7302 Landquart Tel.: 081 322 21 68; am besten auf www.gtsg.ch .

Neurim
PHARMACEUTICALS



HBimed
Brain Diagnostics